

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

\*) H 11 - m 3/79

Ausgegeben am 20. Juli 1979



## Straßenverkehrsunfälle im März 1979

(Vierteljahresergebnisse)

Im März 1979 ereigneten sich im Saarland 2 665 Straßenverkehrsunfälle. Davon hatten 2 110 Unfälle lediglich Sachschaden zur Folge, während bei 555 Unfällen 18 Personen getötet wurden bzw. innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, weitere 209 Verkehrsteilnehmer schwere und 542 leichte Verletzungen davontrugen. Im Berichtsmonat hat sich die Zahl der Unfälle sowohl gegenüber Februar 1979 (+ 14,2 %) als auch im Vergleich zum März 1978 (+ 16,2 %) erhöht. Nach den erheblichen Beeinträchtigungen durch Winterwetter, die im wesentlichen zu Unfällen mit Sachschaden führten, stieg die Zahl der Personenschadensfälle um 35 % gegenüber dem Vormonat und



um 17,3 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat wieder sprunghaft an. Im ersten Quartal 1979 meldeten die Polizeidienststellen insgesamt 8 059 Verkehrsunfälle im Saarland. Das sind 758 oder 10,4 % mehr Unfälle als im 1. Viertelj. 1978. Bei 1 338 Unfällen wurden in der Zeit von Jan. bis März 1979 40 Personen (1. Quartal 1978: 44) getötet, 457 (482) schwer- und 1 329 (1 351) leichtverletzt. Insgesamt kamen 1 826 Verkehrsteilnehmer zu Schaden, das sind 51, darunter 4 Verkehrstote, weniger als im 1. Quartal des Vorjahrs. In den ersten 3 Monaten 1979 erhöhte sich die Zahl der Sachschadensfälle um rund ein Achtel (+ 12,8 %) oder 763 auf 6 721 Unfälle mit Blechschaden,

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

während geringfügig (– 0,4 %) weniger Personenschadensfälle polizeilich aufgenommen wurden. Auch verunglückten um 2,7 % weniger Fahrzeugbenutzer und Fußgänger als im Vorjahreszeitraum. Demgegenüber hat sich der Kraftfahrzeugbestand im Saarland im Laufe des Jahres 1978 um 5,8 % auf 426 668 motorisierte Fahrzeuge erhöht. Im Saarland kamen am 1.1.1979 356 PKW's (Bund: 352) auf 1 000 Einwohner.

**Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im März 1979**

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sachschaden 1)	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
März 1979	2 665	555	2 110	18	209	542	769
Februar 1979	2 333	411	1 922	11	126	400	537
Anzahl	+ 332	+ 144	+ 188	+ 7	+ 83	+ 142	+ 232
Veränderung in %	+ 14,2	+ 35,0	+ 9,8	+ 63,6	+ 65,9	+ 35,5	+ 43,2
März 1979	2 665	555	2 110	18	209	542	769
März 1978	2 294	473	1 821	18	157	471	646
Anzahl	+ 371	+ 82	+ 289	–	+ 52	+ 71	+ 123
Veränderung in %	+ 16,2	+ 17,3	+ 15,9	–	+ 33,1	+ 15,1	+ 19,0
Januar - März 1979	8 059	1 338	6 721	40	457	1 329	1 826
Januar - März 1978	7 301	1 343	5 958	44	482	1 351	1 877
Anzahl	+ 758	– 5	+ 763	– 4	– 25	– 22	– 51
Veränderung in %	+ 10,4	– 0,4	+ 12,8	– 9,1	– 5,2	– 1,6	– 2,7

1) Einschließlich Bagatellunfälle

**Unfälle und Verunglückte  
1978 und 1979**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Januar	3 061	2 541	372	490	11	19	122	199	387	485
Februar	2 333	2 466	411	380	11	7	126	126	400	395
März	2 665	2 294	555	473	18	18	209	157	542	471
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Januar - März</b>	<b>8 059</b>	<b>7 301</b>	<b>1 338</b>	<b>1 343</b>	<b>40</b>	<b>44</b>	<b>457</b>	<b>482</b>	<b>1 329</b>	<b>1 351</b>

1) Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		März 1979				März 1978		
Fahrunfall innerorts	166	5	77	160	114	7	49	112
ausserorts	83	2	38	84	65	1	31	57
Abbiegeunfall innerorts	83	3	39	76	51	6	18	55
ausserorts	73	1	24	74	54	-	16	62
Einbiegen/Kreuzen-Unfall innerorts	56	1	14	55	45	-	15	51
ausserorts	17	-	10	19	9	-	1	11
Überschreiten-Unfall innerorts	97	3	28	114	102	1	31	113
ausserorts	75	2	15	83	94	1	25	104
Überschreiten-Unfall ausserorts	22	1	13	31	8	-	6	9
Unfall durch ruhenden Verkehr innerorts	83	4	45	44	57	7	23	32
ausserorts	81	4	44	43	57	7	23	32
ausserorts	2	-	1	1	-	-	-	-
Unfall im Längsverkehr innerorts	22	1	8	34	24	-	11	19
ausserorts	21	1	7	33	24	-	11	19
ausserorts	1	-	1	1	-	-	-	-
Unfall im Längsverkehr ausserorts	67	2	16	74	66	2	16	77
ausserorts	38	-	6	41	39	-	6	45
Sonstiger Unfall innerorts	29	2	10	33	27	2	10	32
ausserorts	47	2	11	42	56	1	11	56
ausserorts	35	2	6	33	44	1	7	39
ausserorts	12	-	5	9	12	-	4	17
<b>Ins gesamt</b>	<b>555</b>	<b>18</b>	<b>209</b>	<b>542</b>	<b>473</b>	<b>18</b>	<b>157</b>	<b>471</b>
innerorts	389	12	130	372	366	10	118	347
ausserorts	166	6	79	170	107	8	39	124

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		März 1979				März 1978		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	65	1	21	43	84	-	33	51
Krafträder, Kraftrollern	62	1	24	37	34	-	9	25
Personenkraftwagen	472	7	106	359	416	9	81	326
Omnibusse	21	1	3	17	4	-	1	3
Güterkraftfahrzeuge	19	-	2	17	10	-	1	9
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	1	-	-	1	-	-	-	-
Fahrräder	19	-	3	16	20	-	6	14
dar.: unter 15 Jahren	13	-	1	12	13	-	5	8
Anderen Fahrzeugen	1	-	1	-	-	-	-	-
Fussgänger	109	8	49	52	78	9	26	43
dar.: unter 15 Jahren	50	1	21	28	31	1	8	22
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ins gesamt</b>	<b>769</b>	<b>18</b>	<b>209</b>	<b>542</b>	<b>646</b>	<b>18</b>	<b>157</b>	<b>471</b>
innerorts	514	12	130	372	475	10	118	347
ausserorts	255	6	79	170	171	8	39	124
dar.: unter 15 Jahren	89	1	26	62	60	3	17	40
innerorts	75	1	23	51	47	1	13	33
ausserorts	14	-	3	11	13	2	4	7

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		März 1979				März 1978		
Bundesautobahnen	19	-	5	21	14	5	5	13
Bundesstraßen	142	8	64	147	124	6	40	127
Innerorts	87	5	35	94	93	4	27	92
Außerorts	55	3	29	53	31	2	13	35
Landstraßen I. Ordnung	153	5	64	140	127	3	40	139
Innerorts	99	3	38	81	84	2	28	85
Außerorts	54	2	26	59	43	1	12	54
Landstraßen II. Ordnung	86	2	35	80	70	1	27	58
Innerorts	53	1	21	51	59	1	20	46
Außerorts	33	1	14	29	11	-	7	12
Andere Straßen	155	3	41	154	138	3	45	134
Innerorts	150	3	36	146	130	3	43	124
Außerorts	5	-	5	8	8	-	2	10
Insgesamt	555	18	209	542	473	18	157	471
Innerorts	389	12	130	372	366	10	118	347
Außerorts	166	6	79	170	107	8	39	124

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	März 1979	März 1978	Art der Ursache	März 1979	März 1978
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	669	568	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	67	33
Verkehrstüchtigkeit	71	76	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	9	9
dar.: Alkoholeinfluß	66	73	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	69	52
Falsche Straßenbenutzung	19	33	Verkehrstüchtigkeit	8	10
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	166	116	dar.: Alkoholeinfluß	7	10
Ungenügender Abstand	59	65	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	59	39
Fehler beim Überholen	28	26	Fahrbahn		
Fehler beim Vorbeifahren	3	2	Nichtbenutzen des Gehweges	1	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	9	4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs- regelung	83	96	Straßenseite		
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	92	53	Spielen auf oder neben der Fahrbahn		
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	67	54	Andere Fehler der Fußgänger	1	1
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs- sicherung	1	4	4. Straßenverhältnisse	42	18
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	4	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	42	18
Überladung, Überbesetzung	1	2	Schlechter Zustand der Straße	-	-
			5. Witterungseinflüsse	1	3
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	3
			7. Sonstige Ursachen	2	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	797	655

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- sam	mit Personen- schaden	davon			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			zu- sammen	mit nur Sachschaden		ins- ge- sam	davon		ins- ge- sam	davon		ins- ge- sam	davon	
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		geschlossen Ortslage	geschlossen Ortslage
SAARBRÜCKEN	1 105	178	927	666	261	6	4	2	66	50	16	191	145	46
Merzig-Wadern	196	53	143	111	32	-	-	-	21	10	11	48	21	27
Neunkirchen	333	80	253	153	100	2	2	-	22	18	4	81	59	22
Saarlouis	464	126	338	254	84	3	3	-	49	29	20	114	87	27
Saar-Pfalz-Kreis	384	83	301	239	62	4	2	2	31	19	12	80	47	33
St. Wendel	183	35	148	86	62	3	1	2	20	4	16	28	13	15
S A A R L A N D	2 665	555	2 110	1 509	601	18	12	6	209	130	79	542	372	170

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden,- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen,- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte,- 4) Sonstige Verletzte.

STRASSENVERKEHR UNFÄLLE MIT PERSONENSCHÄDEN NACH UNFÄLLTYPEN

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schäden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schäden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		1. Quartal 1979				1. Quartal 1978		
Fahrerfall innerorts	472	16	182	485	407	15	173	423
ausserorts	260	8	87	269	209	5	89	209
Abbiegeunfall innerorts	212	8	95	216	198	10	84	214
ausserorts	150	1	41	158	141	1	42	165
ausserorts	110	1	25	111	122	1	33	144
Einbiegen/Kreuzen- Unfall innerorts	40	1	16	47	19	-	9	21
ausserorts	196	3	55	231	240	1	78	272
ausserorts	160	2	37	179	207	1	57	231
Überschreiten- Unfall innerorts	36	1	18	52	33	-	21	41
ausserorts	190	13	90	107	192	19	87	107
ausserorts	187	13	88	106	187	18	84	104
Unfall durch ruhenden Verkehr innerorts	3	-	2	1	5	1	3	3
ausserorts	50	1	16	62	64	2	22	54
ausserorts	48	1	15	60	63	2	21	54
ausserorts	2	-	1	2	1	-	1	-
Unfall in Längsverkehr innerorts	180	3	46	195	180	4	50	216
ausserorts	115	1	22	119	110	1	22	132
ausserorts	65	2	24	76	70	3	28	84
Sonstiger Unfall innerorts	100	3	27	91	119	2	30	114
ausserorts	76	3	21	67	82	2	17	72
ausserorts	24	-	6	24	37	-	13	42
<b>Ins gesamt</b>	<b>1 338</b>	<b>40</b>	<b>457</b>	<b>1 329</b>	<b>1 343</b>	<b>44</b>	<b>482</b>	<b>1 351</b>
innerorts	956	29	295	911	980	30	323	946
ausserorts	382	11	162	418	363	14	159	405

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen ins gesamt	davon			Verunglückte Personen ins gesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		1. Quartal 1979				1. Quartal 1978		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	123	2	42	79	185	1	72	112
Krafträdern, Kraftrollern	92	2	29	61	75	-	23	52
Personenkraftwagen	1 209	13	245	951	1 282	19	267	996
Omnibussen	48	2	6	40	13	-	2	11
Güterkraftfahrzeuge	30	-	4	26	28	-	5	23
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	4	-	1	3	1	-	-	1
Fahrräder	37	1	9	27	41	-	14	27
dar.: unter 15 Jahren	22	-	6	16	23	-	9	14
Anderen Fahrzeugen	1	-	1	-	-	-	-	-
Fussgänger	278	19	119	140	252	24	99	129
dar.: unter 15 Jahren	114	4	53	57	84	3	32	49
Andere Personen	4	1	1	2	-	-	-	-
<b>Ins gesamt</b>	<b>1 826</b>	<b>40</b>	<b>457</b>	<b>1 329</b>	<b>1 877</b>	<b>44</b>	<b>482</b>	<b>1 351</b>
innerorts	1 235	29	295	911	1 299	30	323	946
ausserorts	591	11	162	418	578	14	159	405
dar.: unter 15 Jahren	192	5	72	115	179	6	53	120
innerorts	163	5	63	95	139	3	41	95
ausserorts	29	-	9	20	40	3	12	25

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			1. Quartal 1979				1. Quartal 1978	
Bundesautobahnen	57	-	13	65	47	5	9	50
Bundesstraßen	350	15	133	349	344	15	111	375
Innerorts	226	10	74	221	239	11	77	240
Außerorts	124	5	59	128	105	4	34	135
Landstraßen I. Ordnung	343	10	136	333	368	8	146	362
Innerorts	232	6	80	207	238	6	89	223
Außerorts	111	4	56	126	130	2	57	139
Landstraßen II. Ordnung	201	5	79	203	193	6	89	185
Innerorts	130	4	52	126	140	3	48	131
Außerorts	71	1	27	77	53	3	41	54
Andere Straßen	387	10	96	379	391	10	127	379
Innerorts	368	9	89	357	363	10	109	352
Außerorts	19	1	7	22	28	-	18	27
Insgesamt	1 338	40	457	1 329	1 343	44	482	1 351
Innerorts	956	29	295	911	980	30	323	946
Außerorts	382	11	162	418	363	14	159	405

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	1. Quartal	1. Quartal	Art der Ursache	1. Quartal	1. Quartal
	1979	1978		1979	1978
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	1 572	1 556	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	126	82
Verkehrstüchtigkeit	160	204			
dar.: Alkoholeinfluß	151	195	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	16	17
Falsche Straßenbenutzung	54	93	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	158	173
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	474	386	Verkehrstüchtigkeit	15	22
Ungenügender Abstand	137	179	dar.: Alkoholeinfluß	14	21
Fehler beim Überholen	69	59	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Vorbeifahren	8	9	Fahrbahn	129	140
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	14	9	Nichtbenutzen des Gehweges	5	2
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	168	216	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	1	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	181	151	Straßenseite		
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	168	149	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	1
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrsicherung	5	9	Andere Fehler der Fußgänger	5	7
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	5	4. Straßenverhältnisse	257	121
Überladung, Überbesetzung	3	5	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	256	121
			Schlechter Zustand der Straße	1	-
			5. Witterungseinflüsse	8	10
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	11	13
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	9	11
			7. Sonstige Ursachen	2	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	2 024	1 892

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ges- samt	davon				Unfallopfer								
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			davon	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	ins- ge- samt	davon	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	davon	inner- halb	außer- halb	
SAARBRÜCKEN	3 277	466	2 811	2 089	722	8	6	2	153	119	34	467	359	108
Merzig-Wadern	576	105	471	362	109	-	-	-	45	24	21	92	47	45
Neunkirchen	1 010	174	836	564	272	5	4	1	37	30	7	188	125	63
Saarbrücken	1 446	301	1 145	858	287	13	10	3	100	61	39	293	210	83
Saar-Pfalz-Kreis	1 165	197	968	782	186	7	4	3	69	44	25	199	119	80
St. Wendel	585	95	490	308	182	7	5	2	53	17	36	90	51	39
SAARLANDE	8 059	1 338	6 721	4 963	1 758	40	29	11	457	295	162	1329	911	418

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschäden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschäden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.